

Presseeinladung vom 15. September 2020

Städte für Menschen

Greenpeace-Aktive setzen sich für Verkehrsflächen für Menschen in Tübingen ein

Am 18.9.2020, ab 12.30 Uhr Parkplatz vor der Froschgasse 4 (vor der Katholischen Kirche St. Johannes Evangelist)

Am 18. September dem internationalen PARK(ing) Day, zeigen Tübinger Greenpeace-Aktivist*innen auf, dass Verkehrsflächen in Städten anders genutzt werden können und stellen in Frage, wie viel Fläche dem Autoverkehr eingeräumt werden soll. Dafür widmen sie die Parkplatzfläche an der Froschgasse 4 (vor der Katholischen Kirche St. Johannes Evangelist) in ein gemütliches Wohnzimmer um.

Der internationale PARK(ing) Day ist eine weltweit stattfindende Aktion, bei der Parkplätze temporär in eine andere Nutzungsfläche verwandelt werden. Sie soll zeigen, dass der wertvolle Platz in Städten auch anders genutzt werden kann und Städte für Menschen und nicht für Autos gestaltet sein sollten. Denn warum sollte so viel Fläche für Autos verschwendet werden, wenn sie im Schnitt 23 Stunden am Tag nur herumstehen?

Wie viel Platz in der Stadt wird von Autos besetzt – und wie viel Platz sollte uns allen zur öffentlichen Nutzung zustehen? In Tübingen gibt es laut den Zulassungszahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes 32 729 Autos. Diese verbrauchen eine Fläche von 409 113 m², was etwa einer Fläche von 57 Fußballplätzen oder eines Spielplatzes von 94 404 m² oder auch 164 km Radweg entspricht.

Ein Umbau städtischer Mobilität wird vor dem Hintergrund steigender Zusammenstöße zwischen Fahrradfahrenden und Kraftfahrzeugen, Klimakrise, Lärm und Luftverschmutzung durch den Autoverkehr intensiv diskutiert. Deshalb richten Fahrrad-, Umweltaktive und Stadtparlamente derzeit weltweit autofreie Innenstädte und neue Radwege ein, um Fahrradfahrende zu schützen und klimafreundliche Verkehrsmittel zu bevorzugen.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Aktionstag in Ihrem Medium ankündigen und am Freitag, 18.09.2020 ab 12.30 Uhr (der Aufbau beginnt ab 11.30 Uhr) begleiten.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Simone Neumaier unter der Nummer 0157/838 339 05.